

VOX POPULI		Lübke		1958	
Thüringen	Schleswig-Holstein	Hamburg			
Altkreiswahl 17	Altkreiswahl 17	Altkreiswahl 17			
Brandenburg	Niederrhein-Westfalen	Niederrhein			
Altkreiswahl 49	Altkreiswahl 512	Hessen			
Brandenburg-Pfalz	Altkreiswahl 410	Altkreiswahl 512			
Saarland	Baden-Württemberg	Altkreiswahl 612			
Altkreiswahl 614	Altkreiswahl 614				

VOX POPULI

Spielleiter: Michael Frenzel, Gussenbauergasse 2/13, A-1090 Wien
Mail: Frenzel@postspillion.de

Partie : Heuss

13. Ausgabe

1960

Mai 2004

Vox Populi erscheint als Begleitinformation zu dem gleichnamigen Postspiel. Vox Populi ist ein anonymes Strategiespiel auf politischer Ebene für rund zehn Spieler. Jeder Spieler verkörpert eine Partei, die zunächst durch geschickte Wahlkampfführung versucht Sitze in den Landtagen und im Bundestag zu erringen. Dann gilt es für die Parteien mehrheitsfähige Regierungskoalitionen zu bilden und sich über die Parteizugehörigkeit des Ministerpräsidenten bzw. über die Zusammensetzung des Bundeskabinetts zu einigen. Auf allen Stufen des politischen Prozesses werden politische Wertungspunkte vergeben, nach denen die Parteien streben, da diese den Gradmesser für Ihren politischen Erfolg oder Misserfolg darstellen. Jede Spielrunde entspricht einem politischen Jahr, es folgt Wahl auf Wahl und Regierung auf Regierung und es gehört schon eine Menge taktisches Geschick dazu, seine Partei zum Erfolg zu führen.

Hallo Freunde von Vox Populi

Das letzte Jahr hatte schon einiges angedeutet. Die Links-Mitte-Rechts Partei ist dominant im Land. Sie stellten den Kanzler und schafften auch Ihren Spendenaufruf durchzubringen. Viele sagten Skandal, wie er den anderen Parteien Ihre Spenden wegnahm, doch so sollte es eben sein.

Viele Parteien besannen sich darauf und setzten nun neue Richtlinien fest. Manche bewegten sich immer mehr auf die LMR Partei zu und siehe da, es wurde wieder spannend. So mussten die LMR dicke einbußen in den Spenden hinnehmen, die vor allem auf dem Konto der POS landeten. Doch auch die SAP rückte weit in die Mitte und nahm der LMR viele Spenden weg.

Ist die LMR doch etwas zu weit gegangen?

Aus dem Bundestagswahlkampf ist sie jedenfalls als stärkste Partei hervorgegangen und darf sich nun natürlich fragen, ob sie es erneut schaffen werden den Kanzler zu stellen. Spekulationen sagen ja, doch es dürfte schwer sein, sollten sich alle anderen Parteien dazu entschließen einen großen Boykott aufzurufen.

In Hamburg wartet man vergeblich auf die Senatsentscheidungen, dabei hätte vor allem die FWP deutlich gewinnen können, aber man wollte wohl nicht mit der SAP regieren und so muss man am Ende hoffen, dass man noch mitregieren darf oder aber das Land unregiert lässt. Auch eine Möglichkeit.

In den Bundesländern wie Saarland und Schleswig-Holstein ist alles klar was die Wahl zum Präsidenten angeht, doch im Gegensatz zu Schleswig-Holstein dürfen die POS auch hier mit Gegenwind der LMR rechnen.

Nächstes Jahr sind Wahlen in Bayern, Baden-Württemberg und Bremen. Man darf gespannt wie stark die LMR aus diesen Wahlen herausgeht.

Viel Spaß beim lesen Gruß aus Wien

Michael

Standortskala

Spenden Parteien

x 01
 02
 03
 04
 05 KO
 xx 06
 07
 08
 09
 x 10
 x 11
 x 12 POS
 xxx 13
 xx 14
 x 15 LMR
 16
 xxx 17
 xx 18
 xxx 19
 20
 21 SAP
 22
 23
 xx 24
 xx 25
 xxx 26 FFG, EIS
 x 27
 xxx 28
 xx 29
 30
 31
 x 32
 x 33 FKK
 x 34 FWP
 35
 x 36
 x 37
 x 38
 39
 x 40

BUND

LMR 12: KV
 FFG 10: KV
 POS 9:
 SAP 8:
 KO 3:
 FWP 3:
 EIS 3:
 FKK 1:

Bundesrat

LMR
 FFG
 POS
 EIS

Gesetzesvorlage

38 → 3 40 → 3
 37 → 26 36 → 28

Spendenverteilung

1 → 25 2 → 24
 1 → 25 3 → 13

Stimmenspiegel

POS 27
LMR 35
SAP 23
FFG 31
KO 09
FWP 09
FKK 04
EIS 11
Ges. 149

Stammwähler

SAP 5 (-4)
 EIS 5 (+1)
 FFG 13 (+2)
 FWP 3 (+1)
 KO 4 (+1)
 LMR 15 (+3)
 FKK 0 (0)
 POS 9 (-2)

Partei	Abk	PW	dPW	Dis	SA	Sp	AZ	dAZ	NMR
Links Mitte Rechts	LMR	98	+16	-5	3	7	13	-9	-
Partei Ohne Spendenskandal	POS	86	+20	-4	2	6	11	+3	-
Freiheit für Gummibärchen	FFG	72	+7	-3	2	6	11	+2	-
Spass Aerger Partei	SAP	62	+5	-3	1	4	8	+2	-
FolksWagenPartei	FWP	38	+1	-2	1	5	6	+1	-
Karlsruher Offensive	KO	37	+2	-1	1	3	7	0	-
EuroIstSuper	EIS	33	+13	-1	0	6	9	+3	-
Fischköpfe kommen	FKK	9	+1	0	0	2	5	-1	-

Bremen: **WAHLEN**
 Aktionsspiegel: 0/0 +
 K,M,P

Präsident: LMR

LMR : 4
 SAP : 1

lmr	FWP	lmr	FWP
LMR		lmr	LMR
	FWP	SAP	SAP

Schleswig-Holstein
 Aktionsspiegel 1/4

FFG 7:
 FFG(7,P)

FFG	ffg
ffg	ffg
	FFG
FFG	LMR
FFG	
ffg	FFG
ffg	

Hamburg
 Aktionsspiegel 1/3+M

FWP 3 : FWP(2,P)+,FKK (5)-
 SAP 2 : FWP(4,P)-,SAP(3)+

FKK 2 : FKK(1,P); FWP(3);
 SAP(3)

		SAP	sap
SAP	FKK		fwp
fwp	FKK		
FKK		FKK	FWP

Nordrhein-Westfalen **Präsident POS**
 Aktionsspiegel: 1/5

POS 10: Pos (15,P)+
 SAP 5: Pos (14,P)-, SAP (1)+

sap	SAP	SAP	POS			pos	SAP
		pos	POS	POS	pos		pos
SAP	pos	SAP		POS	POS	pos	pos
FFG	POS	SAP	SAP	POS	pos	POS	sap

Niedersachsen : **Präsident : EIS**
 Aktionsspiegel: 1/4 + M

EIS 6: EIS (11,P)+
 SAP 5: EIS (10,P)-, SAP (1)+

EIS	eis	SAP	SAP	eis	EIS
	EIS	SAP		sap	SAP
EIS		eis	SAP	eis	SAP
eis		EIS	SAP		EIS

RK SPIELE

Rheinlandand-Pfalz
 Aktionsspiegel 4/21+ M

LMR 3:
 FKK 3:
 KO 2: KV
 FWP 1: KV

lmr	LMR		LMR	LMR
LMR		LMR		
FWP			FWP	
ko	lmr			fwp

LMR: LMR (2,P), KO(5) FKK: FKK (2,P), LMR (5)

Hessen: **Präsident LMR**
 Aktionsspiegel 2/12

LMR 6: LMR (9,P)+
 KO 3: LMR (5,P)-,
 KO (4)+

lmr	
	LMR
lmr	ko
	lmr
lmr	ko
lmr	KO
lmr	
lmr	

Bayern: **Präsident FFG**
 Aktionsspiegel: 0/0+P **WAHLEN**

ffg	ko	POS	
KO	ffg	FFG	
pos	FFG	FFG	FFG
FFG	KO	ffg	
ffg		ffg	ffg
KO		FFG	FFG
ffg	KO	ffg	FFG

FFG 8: FFG (13,P)+
 KO 3: FFG (9,P)-, KO (4)+
 POS 2:

Saarland:
 Aktionsspiegel 0/0+K

POS 5: KV

Pos : POS (5,P)

LMR		POS	
lmr		POS	LMR
LMR	POS		POS

Baden – Württemberg: **WAHLEN**
 Aktionsspiegel: 0/0+P **Präsident:** LMR

LMR 7:
 FFG 2:
 SAP 1:
 EIS 1:

sap	LMR		FFG		FFG
POS	LMR	LMR		LMR	FFG
POS	POS		LMR		LMR
lmr	LMR	LMR	FFG	POS	POS